

Newsletter April 2015

Marignano 2015

Fünf Monate vor dem Gedenken an den 500. Jahrestag der Schlacht von Marignano stellt die Leitung des Projekts «Marignano 2015» mit grosser Zufriedenheit fest, dass die intensive Vorbereitung in die richtige Richtung führt, und einer Forderung der öffentlichen Meinung Rechnung trägt, aus dem grundlegenden Profil der Geschichte und ihrer Bedeutung zu schöpfen. In den vergangenen drei Jahren der Annäherung an das Gedenken hat sich unser Komitee «Tessin» der Komplexität der Angelegenheit «Marignano» mit der nötigen intellektuellen Distanz, die die historische Forschung erfordert, genähert. Und etwas erscheint sicher: der 500 Jahre seit der Schlacht von Marignano zu gedenken, wird kein Ereignis von einem oder zwei Tagen sein, sondern eine andauernde Rückbesinnung auf den Einfluss der Geschichte, wie bereits seit mindestens einem Jahr. Um sich davon zu überzeugen, genügt es, sich auf das breite Medienecho zum Thema zu beziehen sowie auf die Rolle von Marignano in der historischen Debatte. Das Publikum, da gibt es keinen Zweifel, möchte den Verlauf der Geschichte erneut begehen, unserer Ansicht nach angetrieben durch das Interesse und die Neugier, die Wurzeln unserer Identität zu erfahren.

Marignano 1515: Ausstellung im Schweizerischen Landesmuseum

Die Ausstellung, die vom 27. März bis zum 28. Juni 2015 im Landesmuseum in Zürich stattfindet, bietet dem Besucher die Möglichkeit, über die reine Betrachtung hinaus zu gehen. Sie zeichnet sich bereits jetzt durch einen grossen Besucherstrom aus und leitet den Besucher auf einen didaktischen Weg zwischen Faszination und Widersprüchen des historischen Gedächtnisses. Der Besucher taucht ein in eine dichte Reihe von zeitgenössischen Berichten und dokumentarischen Daten, die es in ihrer Gesamtheit gestattet, den zeitlichen Kontext zu kosten und den oder besser einen Interpretationsschlüssel auch unter dem Blickwinkel der aktuellen Bewertung zu finden. Eben im Landesmuseum hatte die Leitung des Projekts «Marignano» dem Publikum zum ersten Mal im März 2012 im Rahmen einer Pressekonferenz die Absicht und das vorläufige Projekt für das 500-Jahres-Gedenken an die Schlacht vorgelegt. Jetzt, wo die Jahresfeier bevorsteht, bietet das Landesmuseum dem Publikum die Gelegenheit zu verstehen, dass ein Ereignis wie die grausame Schlacht von 1515 zwischen der Eidgenossenschaft und den Truppen Frankreichs kein abstraktes ideologisches Geschehen, sondern eine entscheidende Etappe unserer Geschichte ist.

Briefmarke

Am 5. März dieses Jahres hat die Schweizer Post auf Antrag der Stiftung Pro Marignano eine Sonderbriefmarke zu Marignano heraus gegeben. Die Briefmarke „Marignano 1515“ ist bei allen Postämtern der Schweiz zum Wert von 1 Franken erhältlich.

Schiessen im Andenken an die Schlacht von Marignano

Am 22. August 2015 wird am Schiessstand von Chiasso das „Schiessen im Andenken an die Schlacht von Marignano“ stattfinden. Teilnehmen können alle Schweizer Bürger, die Mitglieder einer Schützengesellschaft, einer militärischen Vereinigung, eines Polizeikorps oder einer Sicherheitstruppe sind.

Es sind 3 Schiessdisziplinen vorgesehen: Pistole 25 m, Pistole 50 m und Gewehr 300 m unter Verwendung der Ordonnanzwaffen der Schweizer Aemee.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.marignano1515.ch .

Historiographische Tätigkeit

Im Rahmen der wissenschaftlichen Aktivitäten und der Forschungstätigkeit hat die Stiftung «Pro-Marignano», zusammen mit der Stiftungen Trivulzio und Brivio Sforza aus Mailand, zwei wichtige Anlässe zur historiographischen Vertiefung initiiert:

- a) Symposium «Marignano und seine Bedeutung für die Eidgenossenschaft - Marignan et son importance pour la Confédération - Marignano e la sua importanza per la Confederazione 1515-2015», mit der Unterstützung des Departementes für Erziehung, Kultur und Sport des Kantons Tessin, in Bellinzona, im Saal des Grossen Rates, im Palazzo delle Orsoline, am Samstag, den 29. März 2014, mit einer Einführung durch den Regierungsratspräsidenten Paolo Beltraminelli, und gegliedert in fünf Beiträge:

I. HANS-JOACHIM SCHMIDT

La Svizzera intorno all'anno 1500

II. PAOLO OSTINELLI

L'espansione dei Confederati a sud delle Alpi sino a Marignano

III. LUIGI ZANZI

Gli svizzeri visti dall'Italia: lo sguardo di Niccolò Machiavelli

IV. GIANCARLO ANDENNA

Milano: le fazioni tra sforzeschi, francesi e svizzeri

V. JÜRIG STÜSSI-LAUTERBURG

Marignano und die Folgen

- b) «Internationaler Kongress Marignano 1515: die Wende - Congrès international Marignan 1515: le tournant - Congresso internazionale Marignano 1515: la svolta», unter der Schirmherrschaft des Generalkonsulats der Schweiz und des Generalkonsulats Frankreichs, im Centro Svizzero in Mailand, Sala Meili, am 13. September 2014, mit einer Einführung durch den Schweizer Generalkonsul, Massimo Baggi und den französischen Generalkonsul, Olivier Brochet, ausgerichtet in drei Sitzungen und gegliedert in neun Beiträge:

Erste Sitzung - Der Kontext

I. ALAIN MARCHANDISSE

Les Français, les Suisses, l'Empire 1499-1516

II. REGULA SCHMID KEELING

«gemein Eitgnossen hattend nie vil gewunen, über den Gothart ze reisen»

Ziele und Zwänge des eidgenössischen Ausgriffs in die Lombardei vor 1516

III. LETIZIA ARCANGELI

Milano dagli Sforza ai Confederati 1499-1515

Zweite Sitzung - Die Kampagne

I. LAURENT VISSIÈRE

Les Français face aux Suisses: une guerre incertaine 1512-1515

II. CEDRIC MICHON

L'entourage de François I^{er} et la préparation de la campagne de 1515

III. MARINO VIGANÒ

Un protagonista milanese: Gian Giacomo Trivulzio 1442-1518

Sessione terza - La battaglia

I. JONATHAN DUMONT

Les précédents: la bataille de Ravenna 1512

II. MARIO TROSO

I precedenti: la battaglia di Novara 1513

III. MARIO TRAXINO

La battaglia: Marignano nelle fonti coeve 1515

Zum Abschluss dieser wissenschaftlichen Aktivitäten und der Forschungstätigkeit hat die Stiftung «Pro-Marignano» jetzt in der Reihe «Trivulziana» der Stiftung Trivulzio in Mailand (Bände VIII und IX) die Dokumente der beiden Studientage veröffentlicht:

VIII. *Marignano e la sua importanza per la Confederazione 1515-2015 - Atti del simposio «Ticino» - Bellinzona, 29. März 2014*

herausgegeben von Marino Viganò

Mailand, Fondazione Trivulzio/Chiasso, SEB Società Editrice, 2015, pp. XVI + 96 [mit einer Einführung von Paolo Beltraminelli]

IX. *Marignano 1515: la svolta - Atti del congresso internazionale - Mailand, 13. September 2014*

herausgegeben von Marino Viganò

Mailand, Fondazione Trivulzio/Chiasso, SEB Società Editrice, 2015, pp. XXIV + 280 [Grußwort von Massimo Baggi, Olivier Brochet, Marco Borradori und Alessandro Lorenzano, Vorwort von Luigi Pedrazzini]

Beide Bände sind erhältlich bei SEB Società Editrice, jeweils für Fr. 15.- (€ 15,00) und Fr. 25.- (€ 25,00):

SEB Società Editrice

Corso San Gottardo, 89

6830 Chiasso (CH)

Tel und Fax: 0041-91-690 50 70/690 50 79

mail: direttore@sebeditrice.ch

Die obigen Bände sind auch im Landesmuseum in Zürich zur Ansicht und zum Kauf verfügbar, zusammen mit dem Bildband „Marignano 1515-2015“ zum Sonderpreis von Fr. 40.- und den Band mit Zeichentrickfilm mit dem Titel DIE RAUFLUSTIGEN EIDGENOSSEN zum symbolischen Preis von Fr. 10.-.

Es geht dabei um philologisch-dokumentarische Rekonstruktionen der Ereignisse, erstellt von «neutralen» Gelehrten verschiedener Länder. Bei den Autoren handelt es sich um Historiker einer neuen Generation, die nicht durch politische Zugehörigkeiten oder «unantastbare» Erbschaften der Geschichtsschreibung beeinträchtigt sind.

Gedenkfeier

Der Höhepunkt der Gedenkfeier findet am Sonntag, den 13. September 2015 im Parco dei Giganti in San Giuliano Milanese statt. Die Gedenkfeier wird einfach und schlicht sein, ausgerichtet auf die historische Reflexion. Der Beginn ist vorgesehen für 14.15 Uhr. An der Veranstaltung nimmt die Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga teil. Weitere Programmpunkte sind eine historische Analyse vom Gelehrten Jürg Stüssi-Lauterburg und eine historische Erinnerung an die Schlacht durch Rezitation und Blasorchester der Unione Filarmonica von San Pietro di Stabio sowie Intermezzi des Ensembles und des Streichorchesters des Konservatoriums der italienischen Schweiz. Die laufenden Vorbereitungen werden durch die entscheidende Mitarbeit des Generalkonsulats in Mailand und der Gemeinde San Giuliano Milanese unterstützt. Die Gedenkfeier ist öffentlich.

Stand der Sanierungsarbeiten in Zivido

Nach Abschluss der Reparatur- und Umbauarbeiten des Beinhauses für die Gefallenen der Schlacht von Marignano, verfolgt die Projektleitung nun im Ortsteil Zivido die Wiedereinrichtung der anderen Gedenkstätte der Schlacht. In Zivido wurde vor 50 Jahren das Monument „Ex clade salus“ aufgestellt.

Finanzielle Unterstützung

Zur Abdeckung der Kosten der zahlreichen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem 500-Jahres-Gedenken an die Schlacht von Marignano verbunden sind, konnte man bisher auf die Unterstützung folgender öffentlicher und privater Institutionen bauen:

Bund: Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

Kantone: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel Stadt, Bern, Genf, Glarus, Graubünden, Jura, Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Uri, Wallis, Zug.

Städte: Airolo, Bellinzona, Chiasso, Faido, Giornico, Lugano, Mendrisio, Prato-Leventina, Quinto

Sponsoren: AET Bellinzona, Bank Julius Bär, Banca Stato, BSI SA, Schweizerische Nationalspende, Stiftung Vontobel, Mobiliare, Pro Patria, Swisslos.

und viele andere Unterstützer

Die Termine

9. Mai Offizielle Präsentation der Dokumente des Symposiums und des Kongresses „Marignano 1515“ im Rathaus von Lugano (Broschüre beigefügt).

21. August, 10.30 Uhr Pressekonferenz im Municipio von Bellinzona

22. August Abschlussveranstaltung im Tessin des Historischen Schiessens „Marignano“

7. September Vorstellung des Filmes „Il cielo di Marignano“ von Ruben Rossello, im Centro Svizzero in Mailand, Sala Meili, Piazza Cavour in Mailand

13. September Offizielle Gedenkfeier in Zivido, Gemeinde San Giuliano Milanese

Livio Zanolari

19. April 2015